

# Panzenberg

# Kurier

Nr. 1

September 84



## Bremer SV : Blumenthaler SV

S o n n t a g , 2 . S e p t . 84

15.00 U h r

Liebe Freunde,

die kommende Spielsaison habe ich unter die Devise gestellt "Mit der Jugend in die Offensive". Natürlich wollen und werden wir um die Meisterschaft mitspielen. Immerhin kommt es zu einer beträchtlichen Verjüngung der Mannschaft. In enger Abstimmung mit Trainer Wilfried Braun und Betreuer Uwe Pottschmidt haben wir folgende Spielerverpflichtungen vorgenommen:

Aufgebot zum Vorbereitungsbeginn am 17.07.1984, 18.00 Uhr, am Krähenberg:

Ingo Bors (Tura)	Marc Michalski
Ralph Brockmann (OT)	Jens Ohlensehlen (TW)
Michael Dirks	Torsten Plikat (ASV Ihlpohl)
Oliver Gerrits (BSV A-Jugend)	Peer Schlätzer (TW - TV Lüssum)
Jan Gieler	Jacek Thinius (TSV Verden)
Jörg Götz	Thomas Thurow (OT)
Patrick von Haacke (TUS Schwachhausen)	Harald Vico
Volker Hopp	Uwe Wode (BSV 2. Herren)
Eckhard Horwedel	Helmut Wrieden
Hartmut KreyBig	

Kein neues Angebot haben erhalten die Spieler Alzer (VfL 07), Krantz (SGO~~8~~), Kühle (Schwachhausen), Radke (untere Herren-Mannschaft). Zum Wechsel entschlossen trotz Angebots haben sich die Spieler Liebig (OT), Reese (SGO~~8~~) und Reuschler (TUS Heidkrug). Bekannt ist inzwischen, daß Michael Pohl, der unsere Mannschaft zuletzt trainierte, Trainer beim Landesligisten OT wird. Er wird auch weiterhin seine Verbundenheit mit dem BSV durch die Herausgabe des 'Panzenberg-Kuriers' zeigen.

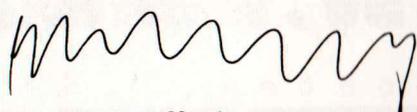
Bitte geben Sie unserer neuen Mannschaft - insbesondere den neuen und jungen Spielern - auch künftig Unterstützung und Ermunterung.

Es wird Sie interessieren, daß sich aus unserem Spieleraufgebot jetzt ein Durchschnittsalter von nicht mehr als 20,5 Jahren errechnet.

Daß unser Interesse im Verein gilt natürlich nicht nur unserem Aushängeschild, sondern auch allen anderen Mannschaften im BSV. Von der F - Jugend bis zur Alten Herren werden sämtliche Akteure bemüht sein, ihr Bestes für unsere gemeinsame Sache zu geben. Eltern, Trainer, Betreuer, Freunde und Gönner des Vereins ziehen auch in der vor uns liegenden Spielzeit an einem Strang, mit dem erklärten Ziel: Beim Bremer SV soll sich jeder Fussballer und jede Fussballerin wohlfühlen, und in ihrem Rahmen sportliche Höchstleistungen erreichen.

In der Hoffnung, daß ihr alle und wir vom Vorstand, die weiterhin jeden Montagabend für euch ansprechbar sein werden, ein erfolgreiches Jahr vor uns abenden werden, verbleibe ich

Mit sportlichem Gruß



H.-J. Willrodt  
(1. Vorsitzender)

PANZENBERG KURIER

herausgegeben vom  
Bremer Sportverein v. 1906

verantwortlich für  
Redaktion und Anzeigen:

Michael Pohl  
Am Dobben 146  
2800 Bremen 1

Telefon: (0421) 326488

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse in Bremen  
(BLZ 29050101)  
Kto.-Nr. 10288405

Der PANZENBERG KURIER ist  
unabhängig. Er finanziert  
sich allein durch Anzeigen.

Ein Rechtsanspruch auf Auslieferung besteht nicht.



**BREMER  
SPORTHAUS**

VOR DEM STEINTOR 105  
TELEFON 7 23 59

... die erste  
Adresse in  
Sachen Sport



**NEU**  
im Steintor



Tag + Nacht für Sie bereit



**144 33**

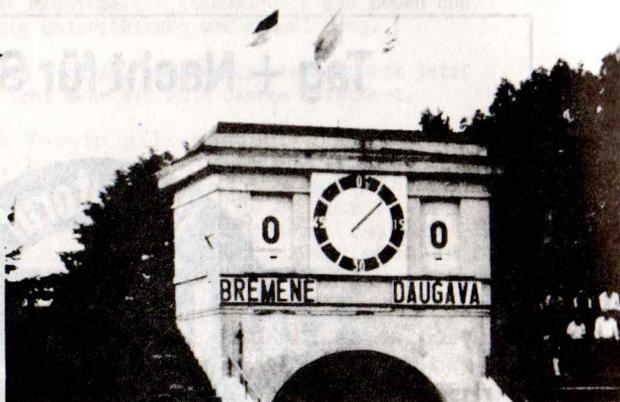
# "Riga war wieder eine Reise wert."

Dieser Meinung ist unser einziger Landesauswahlspieler Harald Vico. Durch seine Berufungen hat er schon eine ganze Menge von der Welt gesehen: Danzig, Torremolinos usw. Dazu die Reisen mit der Ersten... durch erfolgreichen Fussball kommt man weit rum. Harald beweist es.



Harald Vico versucht den Torwart auszuspielen.

<b>BREMENE</b>	<b>«DAUGAVA»</b>
Komandas vec. treneris — Volfgangs TUROVS	Komandas vec. treneris — Jānis SKREDELIS
<b>KOMANDU KAPTEINI</b>	
Hans Joahims BEMS (Nr. 5)	Aleksandrs STARKOVŠ (Nr. 9)
Jirgens SNAITHORSTS Юрген ШНАЙТХОРСТ	A. KULAKOVŠ А. КУЛАКОВ
Vilfrids CANDERS Вильфрид ЦАНДЕР	S. ANASKINS С. АНАШКИН
Aksels NORUSATS Аксель НОРУШАТ	D. DEGLIS Д. ДЕГЛИС
Gunars ZAUERS Гуннар ЗАУЕР	S. SEMJONOVŠ С. СЕМЕНОВ
Hans Joahims BEMS Ганс-Иоахим БЕМ	J. SEVĻAKOVŠ Ю. ШЕВЛЯКОВ
Stefans MAIJERS Стефан МАЙЕР	M. JUROPOVS М. ЮРОПОВ
Klaus VAHACEVSKIS Клаус ВАХАЧЕВСКИЙ	G. SITIKS Г. ШИТИК
Lars Peters FEZE Ларс-Петер ФЕЗЕ	A. KANISCEVS А. КАНИЩЕВ
Haralds VIKO Гаральд ВИКО	A. STARKOVŠ А. СТАРКОВ
Holgers VOLERS Хольгер ВОЛЕР	I. NIKISINS И. НИКИШИН
Torstens BESS Торстен БЕСС	V. SEMJONOVŠ В. СЕМЕНОВ
<b>BREMEN</b>	<b>«ДАУГАВА»</b>
St. trener komandas — Вольфганг ТУРОВ	St. trener komandas — Янис Игнатювич СКРЕДЕЛИС



In der neuformierten, blut-jungen BSV - Mannschaft zählt Harald zu den ältesten, auf jeden Fall zu den erfahrensten Spielern. Nach Jörg Götz und Eckart Horwedel trägt in dieser Saison Harald Vico die Binde des Mannschaftsführers.

# Bremer SV CONTRA Blumenthaler SV

Fussballherz, was willst du mehr? Gleich zu Beginn der neuen Saison 1984/85 diese Paarung. Es stehen sich gegenüber: in der blau-weissen Ecke der Bremer SV aus dem Westen, und in der blau-roten Ecke der Blumenthaler SV aus dem Norden der Hansestadt. Die "Ewige Tabelle des Bremer Amateurfussballs" zeigt es deutlich: heute treten die beiden erfolgreichsten Teams aller Jahre an. Zweifellos stand der Bremer SV in den letzten vier Jahren mehr im Mittelpunkt als der Gast aus Blumenthal. Kein Trainer erhielt mehr als ein Jahr Zeit, um die Burgwall-Elf nach ganz oben zu bringen. Adelt, Stelljes, Austel (mussten?) scheitern, bei fast unverändertem Spielerkader.

## Blumenthaler SV

Der BSV hat sich sehr intensiv auf dem Spielermarkt umgesehen, doch die Verhandlungen mit den meisten Kandidaten endeten ergebnislos. Da der Kader des Vorjahres praktisch unverändert bleibt, mit Lothar Böhm ein erfahrener Mann hinzukommt und sich mit dem Bremerhavener Rolf Deppe ein großes Talent künftig am Burgwall zeigen wird, dürfen sich die Anhänger gewisse Hoffnungen machen. Erfreulich ist, daß Alt und Lukat blieben und Kai Seemann nach einer „schöpferischen“ Pause zurückkehrt.

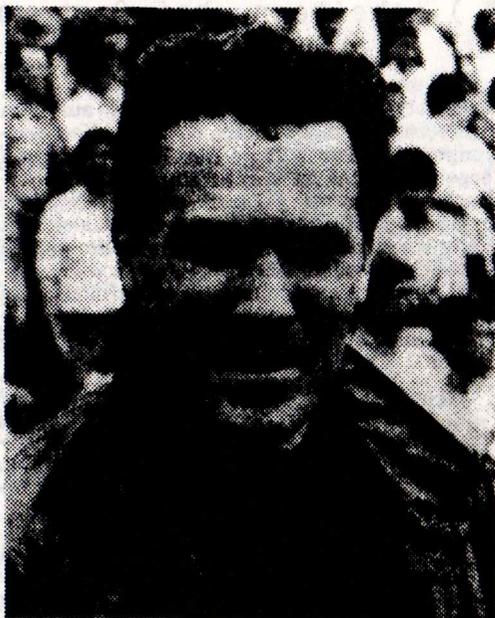
**Neuzugänge:** Andreas Pieper (Rotweiß Aumund), Lothar Böhm (Werder Amateure), Kai Seemann (wieder aktiv), Rolf Deppe (SFL Bremerhaven), M. Alt (SC Vahr-Jugend), Frank Lemaire (DJK-Jugend), Thomas Lutzke, Stefan Wicht (beide eigener Nachwuchs).

**Abgänge:** Hasselberg (SC Twistringen), Lührßen (Ziel unbekannt).

**Das Aufgebot:** Soller, Pieper; Höch, Selow, Ehrenbrink, Mehrrens, Tietze, Krogemann, Ruffer, Jahn, Seemann, Rosenfeldt, Lukat, C. Alt, Lutzke, Wicht, Böhm, Deppe, Lemaire, Zarrath, M. Alt.

**Trainer:** Klaus-Dieter Hinz für S. Austel.

Dieses Jahr nun soll ( muß ? ) es klappen. Einer der erfolgreichsten Trainer im Lande wurde sehr frühzeitig verpflichtet: Klaus-Dieter Hinz. So früh, daß er bei uns vorzeitig " gegangen wurde ". Wir alle erinnern uns an die Tage im April. Für beide Seiten keine angenehme Sache, doch mittlerweile " Schnee von vorgestern ". Heute um 15 Uhr zählen keine alte Geschichten mehr von früher, wie erfolgreich der eine oder andere war oder ist. Einzig und allein das Ergebnis ist von Bedeutung. Die Tietzes, Zimmermanns und Degenhards haben ihren Teil getan, jetzt sind die Spieler dran. Begleitet von einer melodischen Hymne sollen die Jungs endlich dort wieder hingeführt werden, wo sie mal waren. "...blau und rot uns obliegt, im Burgwall-Stadion. Tradition ist ein Wort, im Burgwallstadion, es ist schön, immerfort, das Burgwallstadion..." An Goethes Grabstelle soll man Geräusche gehört haben. Er wird sich doch nicht gedreht haben !? Reim dich - oder ich fress



Nach vielen Jahren zum Burgwall zurückgekehrt:  
Klaus-Dieter Hinz.

dich. Aber nicht traurig sein: Am Panzenberg ist's auch ganz nett.

Beide Mannschaften starteten mit einem Unentschieden. In Lesum musste unsere Elf in den letzten Minuten mit neun Spielern auskommen. Die Hiobsbotschaften übertrafen sich: Michael Dirks vom Platz gestellt und Harald Vico wurde im Krankenhaus ein eingeklemmter Ischiagnerv attestiert. Dazu die Verletzungen von Jörg Götz und Uwe Wode, sowie die Blessuren von Marc Michalski und Hartmut Kreyßig, lassen Trainer Wilfried Braun nicht besonders glücklich dreinblicken. Abgewartet werden muß auch, wie die Pokalbegegnung am Dienstagabend in Geestemünde verlaufen ist.

Freuen wir uns auf eine packende, aber stets faire und anständige Partie.

Und nach dem Spiel ?



## Hilfe dringend erforderlich

Bremer SV weist CDU auf Probleme des Amateur-Fußballs hin

GRÖPELINGEN (eb). „Überspitzt gesagt, behaupte ich, daß die Existenz eines erfolgreichen Bundesligaver eins am Platze zum schleichenden Tod des hiesigen Amateursports/-fußballs beiträgt.“ Diese deutlichen Worte gebrauchte Hans-Jürgen Willrodt, Vorsitzender des Bremer SV in einem gemeinsamen Gespräch der Vorstände des Sportvereins mit dem CDU-Stadtbezirksverband.

Willrodt wies besonders darauf hin, daß sich gerade in letzter Zeit auch die Medien weitgehend auf den SV Werder konzentrieren und somit sich mittlerweile auch die bremische Politik und Geschäftswelt diesem Trend angeschlossen hat.

Dieses war ein für viele Sportvereine geltendes Problem, das den CDU-Vertretern vorgetragen wurde. Schwerpunkt des gemeinsamen Gesprächs bildete jedoch die Platz- und Gebäudesituation des Bremer Sportvereins. So wurde von den Vereinsvertretern darauf hingewiesen, daß zur Zeit 15 Mannschaften im Spiel- und Trainingsbetrieb nur allein auf den einzigen Platz an der Dedesdorfer Straße angewiesen sind, der außerdem kein Rasenplatz ist.

Nur die 1. Herrenmannschaft kann am Stadion am Panzenberg spielen.

Dies führt dazu, daß der Verein es immer schwieriger hat, Jugendliche zu halten, da diese vielfach auch am liebsten auf Rasenplätzen spielen wollen. Dieses Problem, verknüpft mit der dringend notwendigen Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume sowie dem baufälligen Vereinsheim, mache es schwierig, ausreichenden Nachwuchs für das Mitspielen im BSV zu gewinnen. Willrodt: „Unsere Jugendleiter leisten eine hervorragende Arbeit, die jedoch aufgrund der Platz- und Raumsituation häufig nicht ausreichende Resonanz findet.“

Bürgerschaftsabgeordneter Günter Niederbremer, Stadtbezirksvorsitzender der CDU, wies von seiten der CDU darauf hin, daß gerade im Bereich Walle die CDU in der Vergangenheit massiv auf das unzureichende Sportplatzangebot hingewiesen hat. Diese CDU-Forderung wurde auch vor Jahren durch den Sportstättenleitplan des Senats

eine Möglichkeit, dem übermächtigen Profifußball zumindest teilweise Paroli zu bieten.

unterstützt, der für die Schaffung zusätzlicher Sportplätze Walle mit der höchsten Priorität ausgestattet hatte.

Niederbremer weiter: „Leider ist der Sportstättenleitplan reine Makulatur geblieben. Einzelmaßnahmen sind noch nicht einmal über die Ankündigung hintreten und die schlimme Sportstätten-situation für den gesamten Bremer Westen ist damit auf lange Zeit zementiert.“

Rolf Surhoff, CDU-Beiratsmitglied in Walle, zur anstehenden Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume: „Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder gedrängt, daß hier endlich eine Verbesserung eintritt. Deshalb ist zu begrüßen, daß zunächst einmal mit einem 1. Bauabschnitt begonnen wird. Es sollte alles getan werden, die Eigeninitiative des Vereins massiv zu fördern und sicherzustellen, daß die geplanten 4 Bauabschnitte schnellstmöglichst finanziert und abgeschlossen werden können.“

Einig waren sich beide Vorstände darin, daß es unbedingt notwendig ist, Sportvereine in unmittelbarer Wohnnähe zu haben, damit gerade für Kinder und Jugendliche kurze Wege erhalten bleiben. Inwieweit es im Bremer Westen, ähnlich dem Beispiel anderer Stadtteile, zum Zusammenschluß mehrerer Westvereine mit dem Ziel der Gründung eines stadtteilbezogenen Großvereins kommen wird, muß sich in nächster Zeit zeigen. Sicherlich geben dazu die Beispiele anderer Stadtviertel gewisse Richtungen an und sind

aus: „bremer anzeiger“

Ihr  
Fleischer-Fachgeschäft  
in Walle bürgt für  
1a Qualität und Frische.

**Wilhelm Herrmanns**

Vege-sacker Straße 192 - Telefon 38 16 67

Ball - Spende für Kindertagesheim Haferkamp

Die guten Taten reißen nicht ab: In der vergangenen Saison schenkte ich der Jugendabteilung 30 Freikarten fürs "Sechs - Tage - Rennen" und in Zusammenarbeit mit der Firma "Knauf - Reisen" verlosteten wir beim Heimspiel gegen LTS eine Tagesreise nach Langeoog.

Ende Mai 1984 konnten sich die Kinder im Kindertagesheim Haferkamp, in unmittelbarer Nachbarschaft des Stadions Am Panzenberg gelegen, über einen Lederball und ein Farb-foto der Verbandsligamannschaft freuen. Das Bild wurde umgehend im Gruppenraum angebracht und der Ball wurde im anschließenden Spiel gegen das Kindertagesheim Schleswigerstrasse eingeweiht.

So ganz uneigennützig war diese gute Tat nicht, denn jedes Kind bekam eine Beitrittserklärung mit nach Haus, für die Eltern.

Der Verein erhofft sich von solchen Aktionen, wie auch durch den Informationsstand anlässlich des Waller Stadtteilstes, daß mehr Kinder und Jugendliche den Weg zum Bremer SV finden.

Unter dem Motto: "Lasst gute Taten folgen", rufe ich alle Mitglieder und Freunde des Vereins auf, mit anderen guten Beispielen zu folgen.

Michael

## Pokalspiele unserer Jugendmannschaften

- Bsv 1.E-Jugend - in Kirchweyhe/ 8.9. um 15 U  
BSV 1.D-Jugend - Eintracht/ 8.9. um 14 U  
BSV 1.C-Jugend - OT Bremen/ 8.9. um 16 U 15  
BSV 2.C-Jugend - Vahr III/ 8.9. um 15 U  
BSV 1.B-Jugend - Tura Bremen/ 12.9. um 18 U  
BSV 1.A-Jugend - in 1860 Bremen/ 9.9. um 10U30



Shell Station Steffensweg

UWE PIEHL

Shell Reifen- und Auspuff-Service  
Wartungs- und Inspektionsdienst  
Ölwechsel in 4 Minuten

Steffensweg 208 · Telefon 38 56 87

**Wir helfen  
Ihnen weiter.**

**SPORTKLAUSE**

Inhaber Heiko und Uschi Wolff



**HAAKE  
BECK**

im Ausschank

Das Lokal der BSVer und Mannschaften

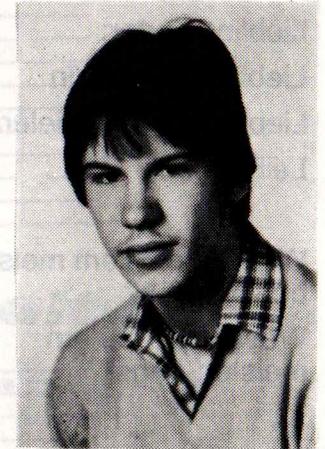
2800 Bremen 1 · Vegesacker Str. 84B · Telefon 393903

Saal und Clubraum für 15 – 100 Personen

## **Unsere Mannschaft stellt sich vor:**

### **heute:**

Name: Ingo Bors  
Geburtstag: 24. 11. 1962  
Geburtsort: Bremen  
Größe: 180 cm  
Gewicht: 74 kg  
Haarfarbe: Mittelbraun  
Augenfarbe: Blau  
  
Schulbildung: Fachabitur  
Beruf: Azubi Speditionskaufmann  
  
Familienstand: Ledig  
  
Auto: VW-Passat  
Hobby: Tennis, Musik, Autofahren  
Ausgleichssport: Tennis



Wo zuerst Fußball  
gespielt? BTS Neustadt

Auswahlspiele: C-u. B-Jugend  
Lieblingsposition: Rechtsaußen v. Mittelst.  
Sportliches Ziel: Meister Verbandsliga

Vorbild im Sport  
oder sonst: /  
Bevorzugter Urlaubsort: Sylt

**Martini**

Cafe – Restaurant

Böttcherstraße

Geöffnet:

sonntags von 11 – 18 Uhr  
werktags von 11 – 23 Uhr

**An allen Sonntagen  
familienfreundliche  
Gerichte**

Täglich

Kaffee-Stunde ab 15 Uhr  
Kaffee-Gedeck  
mit Torte  
nach Wahl **6,50**

Lieblingsfarbe: Hellblau  
 Politische Richtung/  
 Partei: /  
 Lieblingspolitiker: /  
 Lieblingsbuch: Haie und kleine Fische  
 Lieblingsautor: Wolfgang Ott  
 Lieblingsänger/in: /  
 Lieblingsschauspieler/in: Chuck Norris  
 Leibgericht: Schnitzel, Steak und Salate

Was hat dich am meisten  
 beeindruckt? /  
 Wovor hast Du am  
 meisten Angst? /

Was kannst Du auf den  
 Tod nicht leiden? Ungerechtigkeit und Lügen

Was ist Dein größter  
 Wunsch? Unverletzt durch die Saison

Wer wird Meister? 1. BSV 2. Kommet 3. TuRa



Verkaufen können viele – wir wollen, daß Sie wiederkommen!

*Sport Ludolf & Mewis*

Ihr Sportartikelfachgeschäft und Vereinslieferant  
 mit dem ausgesuchten Angebot und dem individuellen Service

Waller Heerstraße 124 — Telefon 38 68 04

# Verbandsliga Bremen

## Wer spielt heute noch?

Sonntag, 2. 9. 1984		
15.00 VfB Kommet - Tura Bremen (Sa.)		
15.00 Schiffdorferd. - SC Sparta Bremerh. (Sa.)		
15.00 SGO Bremen - FC Mahndorf (Sa.)		
15.00 SFL Bremerhaven - SC Vahr (Sa.)		
15.00 TS Woltmershausen - TSV Lesum (Sa.)		
15.00 TuS Schwachhausen - Leher TS (Sa.)		
10.45 FT Geestermünde - Geestermünder SC		
15.00 Bremer SV - Blumenthaler SV		

## Der nächste Spieltag

	Tore	Punkte
Sonntag, 9. 9. 1984		
15.00 SC Sparta Bremerh. - FT Geesterm. (Sa.)		
15.00 Geestermünder SC - VfB Kommet (Sa.)		
15.00 Tura Bremen - TuS Schwachhausen (Sa.)		
10.30 Leher TS - Bremer SV		
11.00 SC Vahr - SGO Bremen		
15.00 FC Mahndorf - SC Schiffdorferdamm		
15.00 TS Woltmershausen - SFL Bremerhaven		
15.00 TSV Lesum - Blumenthaler SV		

## HELLMUT STENGLEIN BREMEN GMBH & CO. KG



Ihr Dienstleistungspartner für  
 Schädlingsbekämpfung, Durchgasungen, Desinfektion  
 Vorratsschutz, Pflanzenschutz

2800 Bremen 1 · Postfach 150326 · Telefon (04 21) 61 41 14  
 2850 Bremerhaven 12 · Postfach 2173 · Telefon (04 71) 4 59 39

## Moderne Augenoptik-CONTACTLINSEN



Wenn Sie das nicht mehr sehen, was Sie suchen, kommen Sie zu uns, denn wir haben das, was Sie brauchen.

28 Bremen 1, Landwehrstr. 111 Tel. 38 07 70  
 28 Bremen 1, Hillmannplatz 3 Tel. 38 07 70  
 28 Bremen 10, Woltmersh. Str. 414 Tel. 54 44 08

**ULRICH GALIPP**  
 STAATL. GEPR.  
 AUGENOPTIKER U.  
 AUGENOPTIKERMEISTER

## Knauf-Reisen

Waller Heerstraße 140 · Telefon (0421) 38 80 13 / 14

Flüge

**NUR TOURISTIC**

**ADAC**

Ferienhäuser  
 Fähren

Kreuzfahrten

Clubs, Cliques und Vereine,

**Busreisen**  
**Knauf · BVG · Greimann**  
**Hotelreservierung**



TIP DER WOCHE

Wochenendfahrten mit tollem Programm, z.B.:  
 2 Tage **Genießerwochenende** in Bad Karlshafen DM 125,-

3 Tage **Rhein / Mosel** DM 219,-

Fordern Sie bitte unser Programm an!

Bremer SV - Altliga

2:0 Erfolg beim VfB Komet!

Saison 83/84

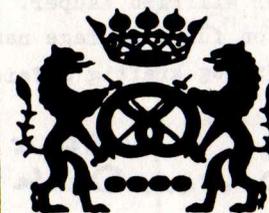
Unsere Oldies zeigten sich beim Meisterschaftsanwärter VfB Komet von ihrer besten Seite. Vom Coach Rolf "Curry" Cordes bestens motiviert, gab es einen klaren 2:0 Erfolg. Mit dem überragenden Schlußmann Fiedel Juchter, der starken Abwehr mit Dieter Döll, Rudi Schrader, Wilfried Braun und Sigi Volkmer, dem laufstarken Mittelfeld mit Abbi Inholte, Rolf Iser, Jürgen "Paddel" Bargmann und Ali Lendner, sowie den Stürmern Dieter Jahn, Reinhard Ross und nach dem Wechsel Gustav Kückmann und Wilfried Käuper, war die Mannschaft eine Einheit, welche die Kometen schockte. Als sich die Gastgeber bereits mit einem Unentschieden abfinden, schlugen Rolf Iser und Ali Lendner zu! Eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung rechtfertigte den verdienten Erfolg!

**KELLNER - KELLNER - KELLNER**  
 Rolladen, Markisen, Kunststoff-Fenster, -Türen  
 Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Fachberatern

**BENNO MÖHLMANN - KARL-HEINZ KAMP**  
 Ausstellungsraum Utbremer Straße 101  
 Telefon (0421) 38 29 79

## Walter Brandt Bäckerei-Konditorei

Inh. Jürgen Brandt



**28 BREMEN 1**  
**Vegeacker Str. 193**

Aufstieg ist geschafft!!

Jubel bei der erfolgreichsten Jugendmannschaft im Verein und bei den Betreuern Gustav Kückmann und Wilfried Käuper.

Nach der 1 E- und 1 D-Jugend haben es die beiden Betreuer auch mit der 1 C-Jugend geschafft. Der Aufstieg in die Stadtleistungsklasse ist erreicht. Ein echter Hattrick!!!

Natürlich haben vor allen Dingen die Spieler dazu beigetragen, die überwiegend bereits ab der F-Jugend von diesem Gespann betreut werden. Bereits zwei Spieltage vor Abschluß der Saison ist das Saisonziel erreicht: "Der Aufstieg in die höchste Klasse!"

Durch einen 2:0 Erfolg über OT Bremen, durch Tore von Andreas Klaassen und Sven Budelmann ist alles klar. Nun kann in den Spielen gegen VfB Komet (5. April) und ATSV Sebaldsbrück (12. April) hinter dem SV Werder noch der Titel Vizemeister errungen werden. Großen Anteil an diesem Erfolg hatte neben Spielführer und "Spielmacher" Jörg Rüdiger vor allem Torjäger Sven Budelmann, der es auf zur Zeit 29 Punktspieltreffer brachte. 30:6 Punkte und 66:11 Tore können sich sehen lassen. Die überragende Trainingsbeteiligung von fast 100 % lassen jedoch den guten Teamgeist aller Spieler erkennen. Auch die Eltern zogen voll mit. Besonderen Dank vor allem den rührigen "Fahrern" Fritz Klassen und Gregor Budelmann, die unsere Mannschaft zu fast allen Auswärtsspielen begleiteten. Auch "Sponsor" Hans-Jürgen Willrodt zeigte mit mancher Kasseneinlage, daß er nicht nur ein Herz für die erste Mannschaft hat. Herzlichen Dank dafür!!!

Erfreulich auch aus Sicht des BSV: Marco Käuper und Sven Budelmann wurden in die Bremer Stadtauswahl berufen. Auch Sascha Neumann gehört zum engen Kreis.

Unsere erfolgreiche Mannschaft: Marco Käuper, Thorsten Gelhaus, Thomas Walczak; Matthias Eilers, Sascha Neumann, Michael Potratz, Andreas Klaassen, Peter Hövermann, Sven Budelmann, Jörg Rüdiger, Michael Lindner, Andreas Garre, Martin Föltz und Michael Röhl, sowie Trainer Gustav Kückmann und Betreuer Wilfried Käuper. Die Mannschaft wird zum Abschluß der Saison für vier Tage nach Damp 200 an die Ostsee fahren, wo der Aufstieg kräftig gefeiert werden soll.

*Gustav Kückmann schrieb diesen Rückblick auf die vergangene Saison. Schönen Dank!*



**Müller-Nielsen**  
Die BMW-Profis

Müller-Nielsen – das sportliche BMW-Haus für Profis.  
Gesamtes Neuwagen-Programm und erstklassige  
Gebrauchtwagen aller Fabrikate in unserem neuen  
Autosalon. Boutique und Cafeteria. Ersatzteile · Zubehör ·  
Full-Services. BMW Motorrad-Centrum mit 24 Stunden  
Lieferzeit. Unser 130-Mann-Team erwartet Sie.

**Müller-Nielsen · Borgwardstraße 4-6  
2800 Bremen-Habenhausen · Tel. 04 21 / 8 30 30**

**UWE'S BIERSTUBE  
und COFFEE-SHOP**  
Wartburgstraße / Ecke Grenzstraße

Durchgehend geöffnet von 9.00-1.00 Uhr — Sonntags Ruhetag  
Täglich frische Brötchen - Kaffee - Kuchen - Eis

**Jetzt neu:**  
Clubraum für Gesellschaften und Feiern  
aller Art, auch mit Tanz  
und warmer und kalter Küche.  
Bei gutem Wetter Freizeitmöglichkeit  
am gepflegten Straßengarten.

Ein ungemütliches Familienlokal  
für jung und alt

Liebe Sportfreunde!  
Bitte denken Sie bei Ihren  
Einkäufen an die  
Inserenten dieses Heftes.  
Vielen Dank

## Sportclub Vahr zum ersten Male Landesmeister

Zehn Jahre gehören die Fußballer der Bremer Vahr der höchsten Spielklasse des Bremer Fußball-Verbandes an. 300 Spiele haben sie absolviert, und am Ende dieses Dezenniums schmückten sie sich zum ersten Male mit der Krone des Landesmeisters. Sie ließen in einem spannenden Endspurt den Vorjahresmeister und Favoriten Bremer SV hinter sich, dessen Wunsch, sei 1950 den achten Meistertitel an sich zu bringen und so mit dem Blumenthaler SV gleichzuziehen, nicht in Erfüllung ging. Werders Amateure, die seit Jahren in der norddeutschen Oberliga spielen und hier diesmal wieder Meister wurden und damit die Berechtigung erhielten, an der Deutschen Amateur-Meisterschaft teilzunehmen - im Vorjahr wurden sie Vizemeister des DFB - brachten es im bremischen Bereich bisher auf vier Meister-

schaften, Bremen 1860 und der Polizei-SV waren je dreimal Landesbeste. Insgesamt kämpften seit 1950 43 Mannschaften von Vereinen des BFV um höchste Meisterehren im Verbandsbereich. Einige rutschten im Lauf der Zeit in niedrigere Spielklassen ab, andere aber schafften aufgrund ihrer Leistungen sogar den Sprung in überregionale Spielklassen, sie waren also bei der Titelvergabe im Bremer Verband nicht dabei. Unter diesem Aspekt muß auch die „Ewige Bestenliste“ der höchsten Bremer Spielklasse gesehen werden, in der wir eine Rangfolge nach den insgesamt erkämpften Pluspunkten, nicht aber nach der Zahl der bestrittenen Spiele in dieser Klasse vorgenommen haben. Sie hat nur folgendes Aussehen:

1. Blumenthaler SV	840	441	191	208	1825:1080	1073:607
2. Bremer SV	630	363	131	136	1481: 645	857:403
3. SV Werder (A)	566	322	129	115	1384: 685	773:359
4. TSV Wulsdorf	784	269	190	325	1351:1545	728:840
5. TS Woltmershausen	758	267	171	320	1428:1418	705:811
6. Bremen 1860	604	280	137	187	1382:1017	697:511
7. Polizei SV	592	266	131	195	1205: 950	663:521
8. SGO	610	257	124	229	1098:1016	638:582
9. SV Hemelingen	666	240	149	277	1128:1235	629:703
10. TuS Eintracht	536	221	109	206	1011: 993	551:521
11. AGSV	480	194	93	193	929: 933	481:479
12. OSC Bremerhaven	424	179	92	153	901: 798	450:398
13. VfB Komet	484	157	108	219	732: 926	422:546
14. Sparta Bremerhaven	468	150	118	210	650: 725	418:538
15. Leher TS	460	143	125	132	782: 944	411:389
16. Lüssumer TV	460	150	90	220	699: 950	390:530
17. tura	392	157	70	165	701: 759	384:400
18. Hastedter TSV	414	130	110	174	591: 782	370:458
19. SV Grohn	378	147	73	158	701: 731	367:389
20. BBV Union	400	122	91	187	657: 846	335:465
21. SC Vahr	300	135	61	104	592: 512	331:269
22. OT Bremen	268	125	61	82	502: 369	311:225
23. TuS Schwachhausen	350	106	95	149	494: 575	307:393
24. FT Geestemünde	210	102	46	62	383: 270	250:170
25. ATS Buntentor	290	80	68	142	382: 560	228:352
26. SFL Bremerhaven	150	86	37	27	314: 166	209: 91
27. TuS Arsten	258	73	61	124	394: 540	207:309
28. VfB Lehe	210	75	39	96	347: 335	189:231
29. TSV Lesum	200	58	41	101	303: 452	157:243
30. SAV	120	45	29	46	212: 200	119:121
31. ATS Bremerhaven	154	43	32	79	219: 347	118:190
32. Geestemünder SC	150	35	45	61	206: 334	115:167
33. TSV Grolland	120	41	31	48	193: 212	113:127
34. BTG	134	44	21	69	221: 296	109:159
35. ETSV Kirchweyhe	138	43	20	75	215: 307	106:170
36. Farge-Rekum	90	23	26	41	118: 162	72:108
37. FC Huchting	88	23	21	44	121: 162	67:109
38. BTS Neustadt	114	20	22	72	158: 292	62:166
39. TuS Walle	84	20	16	48	117: 224	56:112
40. BSC Grünhöfe	60	10	13	37	63: 157	33: 87
41. FC Schiffdorferdamm	30	8	7	15	35: 67	23: 37
42. SV Rotenburg	24	6	3	15	41: 64	15: 33
43. Lehe-Spaden	24	1	2	21	18: 144	4: 44

1. SFL Bremerhaven 1,393, 2. OT Bremen 1,385, 3. Werder A 1,365, 4. Bremer SV 1,360, 5. Blumenthaler SV 1,277, 6. FTG Bremerhaven 1,190, 7. Bremen 1860 1,253, 8. Polizei-SV 1,119, 9. SC Vahr 1,103, 10. OSC Bremerhaven 1,061, 11. SGO 1,046, 12. Eintracht Bremen 1,027, 13. AGSV 1,002, 14. Leher TS 0,899.

Nur 14 Vereine weisen nach der 34. Nachkriegssaison ein positives Punktekonto auf. Hier sieht die Rangfolge, setzt man die Zahl der erreichten Pluspunkte in Relation zur Zahl der absolvierten Spiele, wesentlich anders aus:

# Das Sporthaus

Das Fachgeschäft für alle Sportartikel

FACH-SPORT

In der Schauburg – gegenüber Karstadt

Telefon (04221) 13727

Der Hit: Bremer SV gegen Blumenthaler SV

Der Prominenten - Tip:

Karl-Heinz Trummer 4:2

Karl-Heinz Müller 3:1

Peter Hüttner 1:1

Heiko Wolff 3:2

Uwe Lampe 2:0

Hans-Jürgen Willrodt tippt nie

Alle sechs sind Vorstandsmitglieder des BSV.

Ab sofort  
**HANSA FUNK-TAXEN**

**14 14 1**  
Bornstraße 53

## Wenn's um Geld geht – Sparkasse!



Danach handeln die Bremer seit nunmehr fast 160 Jahren. Sie wissen, bei der Sparkasse werden sie gut beraten und betreut. Von freundlichen Mitarbeitern, die überall in der Nähe sind und in allen Geldangelegenheiten bestens Bescheid wissen. Ganz gleich, ob es sich um attraktive Sparformen, günstige Kredite, lukrative Wertpapiere oder das lohnende LBS-Bausparen handelt.

Die Sparkasse dient allen Bremern als guter Partner, wenn's um Geld geht. Darüber hinaus unterstützt sie ihrer Aufgabe entsprechend zahlreiche Einrichtungen, die dem Allgemeinwohl dienen.

**Sparkasse Bremen** 

Am Brill 1-3 · 2800 Bremen 1 · Tel. 179-0



Gemütlich-bürgerliche Atmosphäre

bei Brat- und Räucheraal, sowie Krabbenbrote und Bratkartoffeln



Täglich geöffnet - Warme Küche von 12 bis 14.30 und 18 bis 22 Uhr



Inhaber Rainer Vagner - Wiedbrokstraße 57 - 2800 Bremen-Strom

Telefon (0421) 54 15 50

- Weser Kurier vom 16. Mai 1984 -

## Vizemeister BSV hält vier Bestmarken

**Starker Sturm, starke Abwehr, viele Zuschauer, höchster Sieg**

**Bremen (ker).** Die Punktspielsaison 1983/84 in der Verbandsliga ist beendet. Der als Favorit gestartete Bremer SV erzielte zwar wie im Vorjahr die meisten Tore (86) und kassierte die wenigsten (29), dennoch blieb dem vorjährigen Titelträger nur die Vizemeisterschaft. Mit 300 Besuchern pro Heimspiel verzeichnete der BSV auch den meisten Zuschauerzuspruch.

Insgesamt fielen in den 240 Begegnungen 851 Tore. Den höchsten Sieg feierte der Bremer SV beim 9:1 über den SC Schiffdorferdamm. Die meisten Treffer hingegen fielen im Spiel zwischen der Leher TS und der SGO, das am 5. Februar 8:4 endete. „Remiskönig“ wurde der Tabellendritte Tura mit 13 unentschieden gestalteten Partien.

Von 53 verhängten Elfm Metern wurden 44 verwandelt und neun gehalten. Erfolgreichster Torschütze der Spielzeit war Harald Vico (Bremer SV) mit 28 Treffern, der den Vorjahressieger Thorsten Waldmann (VfB Komet) mit 22 Torerfolgen auf den dritten Rang verwies. Den zweiten Platz belegte mit 25 Treffern der Lehrer Guido Behrens. Auf 20 Treffer kam Christian Zanft (Tura), und Kai Schwenn (SGO) traf neunzehnmal ins Schwarze. Claus Wachaczewsky (SC Vahr) steuerte 16 Tore zu den Erfolgen des Bremer Meisters bei, vier Treffer weniger gelangen seinem Teamgefährten Thorsten Böß.

25 Spieler sahen die rote Karte. Gleich zweimal traf es die „Sünder“ Laskowski (SV Hemelingen), Dreier (Sparta Bremerhaven) und Uwe Deppe (TS Woltmershausen). Die meisten Hinausstellungen verzeichnete Absteiger SV Hemelingen mit Laskowski (2), Lechelt und Lorenz. Drei Akteure traf es bei der SGO mit Sven Böker, Otto Böker und Kahrs

sowie den Geestemünder SC mit Mittwoch, Hormes und Behrens. Von SFL Bremerhaven mußten Hoyer und Michael Meyer vorzeitig zum Duschen. Mengel und Waldmann traf es vom VfB Komet. Die Woltmershauser Kuhl und Jamin, Witte vom SC Vahr, Christian Hartmann (SC Schiffdorferdamm), Tietze (Blumenthaler SV), Addicks (Sparta Bremerhaven) und Kreyßig vom Bremer SV waren die restlichen „Übeltäter“.

Nur Tura, TSV Lesum und der Lüssumer TV kamen ohne Platzverweis aus. Wie im Vorjahr liefen die drei letztplatzierten Mannschaften TSV Lesum, SV Hemelingen und der Lüssumer TV in der gleichen Reihenfolge ein. Doch im Vorjahr waren die noch schlechter platzierten FC Huchting und BBV Union zum Abstieg verurteilt.

Fünf Trainerwechsel gab es in der laufenden Saison. Der BSV löste Klaus Dieter Hinz durch Michael Pohl ab, beim SV Hemelingen kam Heiko Janssen für Helmut Heeren. In Lüssum übernahm Werner Glandien für Horst Chimm das Training. Sparta Bremerhavens Trainer Rolf Cordes mußte Jürgen Fahlbusch Platz machen, und beim SC Schiffdorferdamm wick Herbert Stelljes seinem Nachfolger Peter Freund.



**H. MEINECKE**

Tabak & Lotto

Steffensweg 24  
Tel. 0421/382187  
2800 Bremen 1



Tabakwaren

Bremen:  
Mit der Welt verbunden  
auch durch seine Spediteure

**CC**

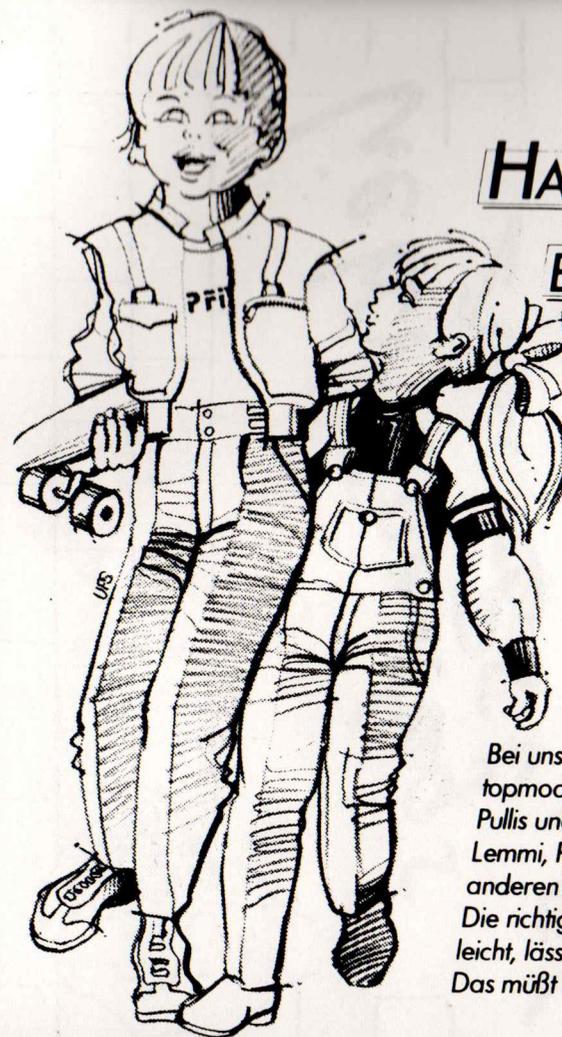
**Transport & Spedition GmbH**

**Export · Import**

**Übersee**

2800 Bremen 1 · Contrescarpe 45

Tel. 0421-320042 · Telex 0244831



**HALLO TEENIES,**  
**BEI UNS FINDET**  
**IHR SACHEN,**  
**DIE IHR WOLLT!**

Bei uns findet Ihr freche, witzige und topmodische Hosen, Sweatshirts, T-Shirts, Pullis und Jacken von Chilly, Esprit, Lemmi, Portofino, Runky, Sanetta und vielen anderen in den topaktuellen Modefarben. Die richtigen Sachen für den Sommer: leicht, lässig und ungemein bequem. Das müßt Ihr einfach gesehen haben.

**DIE MODEHÄUSER**

**H.W. MEYER**

3 x IN BREMEN

Berliner Freiheit 3  
Bremerhavener Str. 2-16 · Telefon 38 02 22  
Gröpelinger Heerstr. 191, 200 u. 206



**Spanferkel**

fertig gegrillt, heiß frei Haus geliefert.

**Kalte Platten**

Party-Service Reber, Tel. 38 87 24 u. 38 08 35

lieber Sonntags  
zum BSV, als  
montags zur Arbeit.

